

Antwort
der Landesregierung

auf die Kleine Anfrage Nr. 359
der Abgeordneten Danny Eichelbaum und Sven Petke
Fraktion der CDU
Drucksache 5/944

Polizeiwache Ludwigsfelde

Wortlaut der Kleinen Anfrage Nr. 359 vom 03.05.2010:

In den 50 Polizeiwachen des Landes Brandenburg verrichten die Bediensteten der Polizei des Landes Brandenburg ihren Dienst zur Abwehr von Gefahren und zum Schutz der Bevölkerung vor Kriminalität.

Wir fragen die Landesregierung:

1. a) Wie viele Polizeibedienstete sind in der Polizeiwache Ludwigsfelde tätig und wie hoch ist ihr Altersdurchschnitt? (Bitte nach Laufbahngruppen und Organisationseinheiten; Polizeibedienstete im Überhang sind auch auszuweisen)
- b) Wie viele Bedienstete der Polizeiwache Ludwigsfelde sind bis 30, bis 40, bis 50 und über 50 Jahre alt?
- c) Wie viele Bedienstete bekleiden davon Führungspositionen?
2. Wie viele Bürgerinnen und Bürger leben im Zuständigkeitsbereich der Polizeiwache Ludwigsfelde und welche Fläche umfasst ihr Zuständigkeitsbereich?
3. a) Wie gestaltet sich die Dienstzeit (Art des Arbeitszeitmodells, Anzahl der Schichten, Anzahl der Dienstgruppen, Personalstärke pro Schicht bzw. Pool beim flexiblen Arbeitszeitmodell, Anzahl der Revierpolizisten) in der Polizeiwache Ludwigsfelde?
- b) Wie hoch war jeweils der durchschnittliche Krankheitsstand der Bediensteten in den vergangenen fünf Jahren (Bitte jedes Jahr separat ausweisen)?
4. a) Wie viele Bedienstete wurden in der Polizeiwache Ludwigsfelde in den vergangenen drei Jahren befördert und wie viele erfüllen die Voraussetzungen zur Beförderung?
- b) Wie viele Bedienstete werden seit wann im Eingangsamts ihrer Laufbahngruppe besoldet (Bitte nach Organisationseinheiten aufgliedern)?
- c) Wie viele Personalstellen sind seit dem Jahr 2000 in der Polizeiwache Ludwigsfelde abgebaut worden (Bitte nach Organisationseinheiten aufgliedern)?
5. a) Welche Ausstattung (Polizei-Kfz, Funkgeräte, Computer, etc.) hat die Polizeiwache Ludwigsfelde?

- b) Wie viele Funkstreifenwagen sind während einer Schicht im Zuständigkeitsbereich im Einsatz?
- c) Wie viele Einsätze sind in den Kategorien (1) eilbedürftig, (2) weniger eilbedürftig und (3) nicht eilbedürftig im Zuständigkeitsbereich der Polizeiwache Ludwigsfelde seit dem Jahr 2003 erfolgt (Bitte jedes Jahr separat ausweisen)?
6. Welche Baumaßnahmen sind seit dem Jahr 2000 in der Polizeiwache Ludwigsfelde erfolgt und wie hoch waren die entsprechenden Kosten (Bitte jedes Jahr separat ausweisen)?
7. a) Wie hoch war die Kriminalitätsbelastung im Zuständigkeitsbereich der Polizeiwache Ludwigsfelde in den vergangenen fünf Jahren (Bitte jedes Jahr separat ausweisen)?
- b) Wie viele Fälle von Kinder- und Jugendkriminalität und häuslicher Gewalt wurden im Zuständigkeitsbereich der Polizeiwache Ludwigsfelde in den vergangenen fünf Jahren registriert (Bitte jedes Jahr separat ausweisen)?
- c) Wie viele Körperverletzungen, BTM-Straftaten, Ladendiebstähle, Kfz-Diebstähle, Wohnungseinbrüche und Diebstähle in Lauben- und Schrebergärten, Sachbeschädigungen und Propagandadelikte wurden in den vergangenen fünf Jahren im Zuständigkeitsbereich der Polizeiwache Ludwigsfelde aufgenommen, festgestellt bzw. bearbeitet (Bitte jedes Jahr separat ausweisen)?
8. a) Wie viele Verkehrsunfälle ereigneten sich seit dem Jahr 2000 im Zuständigkeitsbereich der Polizeiwache Ludwigsfelde (Gesamtanzahl bitte nach Verkehrsunfällen mit und ohne Verletzte aufschlüsseln)?
- b) Wie oft wurden im Zuständigkeitsbereich der Polizeiwache Ludwigsfelde in den vergangenen fünf Jahren Verkehrsüberwachungen vorgenommen (Bitte Darstellung in Arbeitsstunden und nach Anzahl der erfassten Verfahren)?
9. Ist die Polizeiwache Ludwigsfelde Bestandteil der Planungen für das neue Personal- und Strukturkonzept der Polizei des Landes Brandenburg?

Namens der Landesregierung beantwortet der Minister des Innern die Kleine Anfrage wie folgt:

Frage 1:

- a) Wie viele Polizeibedienstete sind in der Polizeiwache Ludwigsfelde tätig und wie hoch ist ihr Altersdurchschnitt? (Bitte nach Laufbahngruppen und Organisationseinheiten; Polizeibedienstete im Überhang sind auch auszuweisen)
- b) Wie viele Bedienstete der Polizeiwache Ludwigsfelde sind bis 30, bis 40, bis 50 und über 50 Jahre alt?
- c) Wie viele Bedienstete bekleiden davon Führungspositionen?

zu Frage 1:

- a) In der Polizeiwache Ludwigsfelde sind zum Stichtag 01.05.2010 42 Polizeibedienstete tätig. Ihr Altersdurchschnitt beträgt 43 Jahre. Die genaue Aufteilung nach Laufbahngruppen und Organisationseinheiten ist in den folgenden Übersichten dargestellt:

Organisationseinheit	Anzahl der Polizeibediensteten			
	hD	gD	mD	Gesamt
Wachenleitung/ Geschäftsdienst		1	1	2
WWD		10	22	32
WWD Autobahn				
Revierdienst		5	3	8
Diensthundführer				
Polizeigewahrsam				
Gesamt		16	26	42

Organisationseinheit	Altersdurchschnitt			
	hD	gD	mD	Gesamt
Wachenleitung/ Geschäftsdienst*				
WWD		37	42	41
WWD Autobahn				
Revierdienst		51	51	51
Diensthundführer				
Polizeigewahrsam				
Gesamt		43	43	43

* Aus datenschutzrechtlichen Gründen können keine Angaben gemacht werden, diese finden jedoch bei der Gesamtbetrachtung des Altersdurchschnitts Berücksichtigung.

- b) In der Polizeiwache Ludwigsfelde sind acht Bedienstete bis zu 30, sechs Bedienstete von 31 bis zu 40, 14 Bedienstete von 41 bis zu 50 und 14 Bedienstete über 50 Jahre alt.
- c) Zehn Bedienstete der Polizeiwache Ludwigsfelde bekleiden Führungspositionen.

Frage 2:

Wie viele Bürgerinnen und Bürger leben im Zuständigkeitsbereich der Polizeiwache Ludwigsfelde und welche Fläche umfasst ihr Zuständigkeitsbereich?

zu Frage 2:

Zur Erhebung der Flächenangaben und der Bevölkerungszahl für die Polizeiwache Ludwigsfelde wurden die Veröffentlichungen des Amtes für Statistik Berlin-Brandenburg (AfS) mit Gebietsstand 31.12.2008 und Bevölkerungsstand 31.03.2009 verwendet. Danach leben im Wachenbereich 40.819 Einwohner auf einer Fläche von 286,86 km².

Frage 3:

- a) Wie gestaltet sich die Dienstzeit (Art des Arbeitszeitmodells, Anzahl der Schichten, Anzahl der Dienstgruppen, Personalstärke pro Schicht bzw. Pool beim flexiblen Arbeitszeitmodell, Anzahl der Revierpolizisten) in der Polizeiwache Ludwigsfelde?

- b) Wie hoch war jeweils der durchschnittliche Krankheitsstand der Bediensteten in den vergangenen fünf Jahren (Bitte jedes Jahr separat ausweisen)?

zu Frage 3:

- a) Die Polizeiwache Ludwigsfelde arbeitet in einem Poolmodell. Im Poolmodell bestehen keine festen Dienstgruppen mehr. Der Schichtdienst wird lageangepasst aus einem Personalpool, dem alle Beamtinnen und Beamten des Wach- und Wechseldienstes angehören, zusammengestellt.

Die Anzahl der Schichten ist abhängig von der Art des Arbeitszeitmodells und nicht mehr auf die klassischen Früh-, Spät- und Nachtschichten begrenzt. Zusatz- und Ergänzungsdienste erlauben es nicht mehr, die Anzahl der Schichten zu benennen.

Im Bereich der Polizeiwache Ludwigsfelde sind acht Revierpolizisten eingesetzt.

- b) Statistische Daten zu Fehlzeiten durch Krankheit für die Polizeiwache Ludwigsfelde liegen aufgrund einer Systemanpassung erst seit dem Jahr 2008 vor. Weitergehende Angaben wären nur mit einem unverhältnismäßigen Verwaltungsaufwand zu ermitteln.

Der durchschnittliche Krankheitsstand der Bediensteten in der Polizeiwache Ludwigsfelde betrug im Jahr 2008 35 und im Jahr 2009 37 Kalendertage.

Frage 4:

- a) Wie viele Bedienstete wurden in der Polizeiwache Ludwigsfelde in den vergangenen drei Jahren befördert und wie viele erfüllen die Voraussetzungen zur Beförderung?
- b) Wie viele Bedienstete werden seit wann im Eingangsstadium ihrer Laufbahngruppe besoldet (Bitte nach Organisationseinheiten aufgliedern)?
- c) Wie viele Personalstellen sind seit dem Jahr 2000 in der Polizeiwache Ludwigsfelde abgebaut worden (Bitte nach Organisationseinheiten aufgliedern)?

zu Frage 4:

- a) In der Polizeiwache Ludwigsfelde wurden im Jahr 2007 zwei Beamte, im Jahr 2008 keiner und im Jahr 2009 drei Beamte befördert.

Für Beamtinnen und Beamte ist die Möglichkeit einer Beförderung gegeben, sofern sie die laufbahnrechtlichen Voraussetzungen erfüllen, eine entsprechend bewertete Planstelle vorhanden ist, das für eine Beförderung notwendige Budget zur Verfügung steht sowie die Eignung, Leistung und Befähigung eine Beförderungsentscheidung rechtfertigen.

Zum Stichtag 01.05.2010 erfüllten in der Polizeiwache Ludwigsfelde insgesamt 22 Beamte die laufbahn- und stellenmäßigen Voraussetzungen für eine Beförderung.

- b) Es wird auf die nachstehenden Tabellen verwiesen:

Eingangssamt mittlerer Dienst - A 7

Organisationseinheit	2005	2006	2007
Geschäftsdienst			
Wach- und Wechseldienst	2	1	1
Revierdienst			
Diensthundführer			
Polizeigewahrsam			
Gesamt	2	1	1

Eingangssamt gehobener Dienst – A 9

Organisationseinheit	1991	1992	2000	2002	2007
Wachenleitung					
Wach- und Wechseldienst	1	1	1	1	2
Revierdienst		1			
Diensthundführer					
Polizeigewahrsam					
Gesamt	1	2	1	1	2

- c) Im Zuge der Polizeistrukturereform im Jahr 2002 hat sich der organisatorische und strukturelle Aufbau der Polizei des Landes Brandenburg grundlegend verändert. Die Struktur der Polizei im Jahr 2000 ist mit dem derzeitigen Aufbau der Landespolizei nicht mehr zu vergleichen. Eine Betrachtung der Stellenentwicklung innerhalb der Polizeiwache Ludwigsfelde ist demnach erst ab dem Jahr 2002 möglich.

Die Stellenausstattung der Polizeiwache Ludwigsfelde hat sich insgesamt im Vergleich zum Jahr 2002 um vier Stellen vermindert. Diese entfielen auf den Wach- und Wechseldienst.

Frage 5:

- a) Welche Ausstattung (Polizei-Kfz, Funkgeräte, Computer, etc.) hat die Polizeiwache Ludwigsfelde?
- b) Wie viele Funkstreifenwagen sind während einer Schicht im Zuständigkeitsbereich im Einsatz?
- c) Wie viele Einsätze sind in den Kategorien (1) eilbedürftig, (2) weniger eilbedürftig und (3) nicht eilbedürftig im Zuständigkeitsbereich der Polizeiwache Ludwigsfelde seit dem Jahr 2003 erfolgt (Bitte jedes Jahr separat ausweisen)?

zu Frage 5:

- a) Die Polizeiwache Ludwigsfelde verfügt über insgesamt 7 Polizei-Kfz, 25 Funkgeräte und 15 Computer.
- b) Während einer Schicht sind mindestens ein und maximal drei Funkstreifenwagen im Einsatz.

- c) Auf die Beantwortung der Kleinen Anfrage Nr. 247 des Abgeordneten Sven Petke, Fraktion der CDU im Landtag, Landtagsdrucksache Nr. 5/645, zum Thema „Interventionszeiten bei der Polizei II“ wird verwiesen.

Frage 6:

Welche Baumaßnahmen sind seit dem Jahr 2000 in der Polizeiwache Ludwigsfelde erfolgt und wie hoch waren die entsprechenden Kosten (Bitte jedes Jahr separat ausweisen)?

zu Frage 6:

In der Polizeiwache Ludwigsfelde sind seit dem Jahr 2000 kleine und große investive Baumaßnahmen mit Kosten in Höhe von 98.343 Euro erfolgt. Angaben zu den jährlichen Kosten sind der nachfolgenden Tabelle zu entnehmen.

Jahr	Höhe der Bauinvestitionskosten in Euro
2000	-
2001	-
2002	84.003
2003	-
2004	-
2005	-
2006	-
2007	-
2008	14.340
2009	-
Summe	98.343

Frage 7:

- a) Wie hoch war die Kriminalitätsbelastung im Zuständigkeitsbereich der Polizeiwache Ludwigsfelde in den vergangenen fünf Jahren (Bitte jedes Jahr separat ausweisen)?
- b) Wie viele Fälle von Kinder- und Jugendkriminalität und häuslicher Gewalt wurden im Zuständigkeitsbereich der Polizeiwache Ludwigsfelde in den vergangenen fünf Jahren registriert (Bitte jedes Jahr separat ausweisen)?

- c) Wie viele Körperverletzungen, BTM-Straftaten, Ladendiebstähle, Kfz-Diebstähle, Wohnungseinbrüche und Diebstähle in Lauben- und Schrebergärten, Sachbeschädigungen und Propagandadelikte wurden in den vergangenen fünf Jahren im Zuständigkeitsbereich der Polizeiwache Ludwigsfelde aufgenommen, festgestellt bzw. bearbeitet (Bitte jedes Jahr separat ausweisen)?

zu Frage 7:

Zur Beantwortung dieser Frage ist eingangs Folgendes anzumerken:

In den Jahren 2005 bis 2009 gab es Veränderungen der territorialen Zuständigkeiten von Polizeiwachen. Um eine Vergleichbarkeit der Kriminalitätszahlen dieser Jahre zu gewährleisten, wurden die territorialen Zuständigkeiten für alle Jahre fiktiv dem Stand des Jahres 2009 angepasst. Dadurch können sich Veränderungen zu bereits veröffentlichten PKS-Zahlen der Polizeiwache Ludwigsfelde ergeben.

- a) Unter Kriminalitätsbelastung wird in der Polizeilichen Kriminalstatistik (PKS) die Zahl der bekannt gewordenen Fälle insgesamt, errechnet auf 100.000 Einwohner, verstanden. Diese wird in der bundeseinheitlichen PKS-Kennziffer „Häufigkeitszahl“ dargestellt. Die Höhe der jährlichen Kriminalitätsbelastung der Polizeiwache Ludwigsfelde ist der folgenden Tabelle zu entnehmen.

	2005	2006	2007	2008	2009
Kriminalitätsbelastung	9.815	8.182	10.394	8112	9.593

- b) Zur Beantwortung dieser Frage wird auf nachstehende Tabelle verwiesen:

	2005	2006	2007	2008	2009
Fälle von Kinder- und Jugendkriminalität*	406	540	498	230	249
Fälle von häuslicher Gewalt	19	16	20	10	49

* Es werden nur aufgeklärte Straftaten gezählt und mindestens einer der ermittelten Tatverdächtigen muss jünger als 18 Jahre alt sein (Kinder: 0 bis 14 Jahren; Jugendliche: 14 bis 18 Jahren).

- c) Zur Beantwortung dieser Frage wird auf nachstehende Tabelle verwiesen:

	2005	2006	2007	2008	2009
Körperverletzung	189	211	217	189	231
BTM-Straftaten*	108	126	71	50	61
Ladendiebstahl	317	295	335	220	274
Kfz-Diebstahl	90	48	64	74	80
Wohnungseinbrüche	26	17	26	23	36

Diebstähle in Lauben und Schrebergärten**	40	33	50	45	102
Sachbeschädigung	398	428	577	508	566
Propagandadelikte***	13	28	19	17	6

* Unter BTM-Straftaten werden bundeseinheitlich alle Delikte der Rauschgiftkriminalität gezählt.

** Unter Diebstählen in/aus Lauben und Schrebergärten werden in der PKS des Landes Brandenburg alle erfassten Diebstahldelikte in/aus Bungalow, Gartenlauben, Gärten, Gartenanlagen, Gartenkolonien etc. gezählt.

*** Propagandadelikte sind Straftaten gemäß §§ 86, 86a StGB.

Frage 8:

- Wie viele Verkehrsunfälle ereigneten sich seit dem Jahr 2000 im Zuständigkeitsbereich der Polizeiwache Ludwigsfelde (Gesamtanzahl bitte nach Verkehrsunfällen mit und ohne Verletzte aufschlüsseln)?
- Wie oft wurden im Zuständigkeitsbereich der Polizeiwache Ludwigsfelde in den vergangenen fünf Jahren Verkehrsüberwachungen vorgenommen (Bitte Darstellung in Arbeitsstunden und nach Anzahl der erfassten Verfahren)?

zu Frage 8:

- Im Zuge der Polizeistrukturereform im Jahr 2002 hat sich der organisatorische und strukturelle Aufbau der Polizei des Landes Brandenburg grundlegend verändert. Die Struktur der Polizei im Jahr 2000 ist mit dem derzeitigen Aufbau der Landespolizei nicht mehr zu vergleichen. Eine Betrachtung der Verkehrsunfälle im Zuständigkeitsbereich der Polizeiwache Ludwigsfelde ist demnach erst ab dem Jahr 2002 möglich.

Seit dem 01.07.2002 bis heute ereigneten sich im Zuständigkeitsbereich der Polizeiwache Ludwigsfelde 989 Verkehrsunfälle mit Verletzten und 6.984 Verkehrsunfälle ohne Verletzte.

- Seit der Polizeistrukturereform erfassen die Bediensteten der Polizei des Landes Brandenburg ihre Arbeitsstunden, strukturiert nach Produktbereichen. Die in der Polizeiwache Ludwigsfelde im Bereich der Verkehrsüberwachung erfassten Stunden sind der folgenden Tabelle zu entnehmen:

Jahr	Arbeitsstunden
2005	10.238
2006	7.324
2007	7.157
2008	7.784
2009	2.082

Die Anzahl der in der Polizeiwache Ludwigsfelde erfassten Verfahren im Bereich der Verkehrsüberwachungen ist folgender Übersicht zu entnehmen:

Jahr	Anzahl Verfahren
2005	10.687

2006	10.931
2007	10.181
2008	9.876
2009	9.431

Frage 9:

Ist die Polizeiwache Ludwigsfelde Bestandteil der Planungen für das neue Personal- und Strukturkonzept der Polizei des Landes Brandenburg?

zu Frage 9:

Diese Frage kann zum gegenwärtigen Zeitpunkt nicht beantwortet werden, da zunächst der Bericht der Kommission „Polizei Brandenburg 2020“ abzuwarten ist.